

# Schadinsekten – Neue und vergessene treten verstärkt auf!

## WARUM?



### Klimaveränderung

- Warme Herbste und milde Winter
- Trockene und heiße Sommer
- Höheres Entwicklungspotential auch für invasive Arten



### Geänderte Bewirtschaftungsformen

- Zwischenfrüchte – Grüne Brücke
- Reduzierte Bodenbearbeitung - Pfluglos!

**EU verbietet  
Neonikotinoide!**



### Wegfall von Insektiziden

- Wegfall der insektiziden Beizen
- Wegfall von Blattwirkstoffen (Thiaclopid, Pymetrozine, Ops...)
- Weniger Wirkstoffe → Resistenzrisiko steigt

# Vorraussetzung für gute Fängigkeit von Gelbschalen



Gelbschalen helfen den Termin der Besiedelung und den Zuflugverlauf als Entscheidungshilfe für optimalen Bekämpfungstermin zu erfassen



- Frühzeitig vor Zuflug der Schädlinge aufstellen
- 3 oder 4 GS an allen Seiten des Schlages für anfliegende Schädlinge gut sichtbar im Bestand aufstellen
- Mit fortschreitendem Längenwachstum kontinuierlich der Höhe der Triebspitzen anpassen
- GS bei warmen Wetter in zwei- bis dreitägigem Abstand kontrollieren
- Bestimmung und getrennte Zählung der gefangenen Schädlinge

# Linienbonitur zur Einschätzung der Befallssituation

- Ungleiche Verteilung von Schädlingen auf Schlag
- Nutzung von Fahrspuren
- An 5 Beobachtungspunkten im Abstand von 20 m werden jeweils 5 Beobachtungsobjekte (Pflanzen, Halme, Ähren) bonitiert
- Eine zweite Linie bestätigt erste Bonitur



# Achtung Getreidehähnchen!

Blauhalsiges Getreidehähnchen



*Oulema gallaeciana* (Syn. *O. lichenis*)

Rothalsige Getreidehähnchen



*Oulema melanopus*



*Oulema duftschmidi*



- Larvenfraß = Verminderte Assimilationsfläche
  - durch Blattfraß
  - erhöhten Pilzbefall beschädigter Blätter
- Larvenfraß = erhöhte Wasserverdunstung
- 1 Larve zerstört 10 % des Fahnenblattes  
=> 5 -7 % Ertragsverlust/Halm

 **Karate<sup>®</sup> Zeon**

# Unsere Empfehlung im Raps

Rapsstängelrüssler  
Kohltriebrüssler



32



51



53



55



57



61



65



69

Rapsglanzkäfer



(Kohlschotenrüssler)  
Kohlschotenmücke



# Unsere Insektizidlösungen gegen ihre Schädlingsprobleme:



## PRODUKTPROFIL

Wirkstoff	Lambda-Cyhalothrin
Wirkmechanismus	3A (IRAC)
Einsatzkultur	Getreide (ausgen. Hafer), Mais, Kartoffeln, Raps und viele weitere Kulturen
Wirkungsweise	Fraß- und Kontaktinsektizid
Wirkungsspektrum	Saugende Insekten, beißende Insekten
Einsatzzeitraum	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge	75 ml/ha max. 2 Anwendung je Kultur pro Saison
Abstandsauflagen	-/10/5/5
Packungsgrößen	1 l, 5 l



## PRAXISTIPP

Wirkungssicher bei jedem pH-Wert

- ✓ Ein Produkt für 100 Indikationen
- ✓ Einzigartige CS Formulierung
- ✓ Stärkstes Pyrethroid mit längster Wirkung



## PRODUKTPROFIL

Wirkstoff	Tau-Fluvalinat (Pyrethroide Klasse 1)
Wirkmechanismus	3A (IRAC)
Formulierung	Öl in Wasser (EW)
Wirkungsspektrum	Beißende Insekten, Blattläuse, Blattläuse als Virusvektoren, Kohlschotenmücke, Rapsglanzkäfer, Thripse
Kulturen	Raps, Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer, Erdbeeren und vielen Gemüsekulturen
Aufwandmenge	0,2 l/ha, max. 1x
Anwendungszeitraum	nach Erreichen der Schwellenwerte bzw. nach Warndienstaufruf
Bienenschutz	nicht bienengefährlich
Abstandsauflagen	-/30/15/10
Packungsgröße	1 l

- ✓ Wirkt gegen resistenten Glanzkäfer
- ✓ Bienengefährlich